

# Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal  
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

---

## Rundbrief 152 – Dezember 2025

Aktuelle Ausstellung in der Villa Wessel:

Kunstpreisträgerausstellung

10. Iserlohner Kunstpreis 2025 - ver-  
liehen vom Wessel Verein Iserlohn

Michael SAILSTORFER

Michael Sailstorfer - "Freedom Fries  
am Arbeitsplatz"

noch bis zum 01. Februar 2026

Link: [https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2025\\_Kunstpreistrager/2025\\_kunstpreistrager.html](https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2025_Kunstpreistrager/2025_kunstpreistrager.html)

Freedom Fries  
am Arbeitsplatz

28. 11. 25 –  
01. 02. 26

Iserlohner  
Kunstpreis  
2025



# MICHAEL SAILSTORFER

Villa Wessel  
Gartenstraße 31  
58636 Iserlohn  
Di–Fr 15–18 Uhr  
Sa 12–16 Uhr  
So & Feiertage 11–17 Uhr  
02371-14238  
[www.villa-wessel.de](http://www.villa-wessel.de)  
@ villa.wessel  
KunstvereinVillaWessel

Korn  
Rechtsanwälte  
Misapagel & Roels  
Zahnarzt  
Dr. med. Theo & Paul  
Bergenthal



## **Besuch und Bericht** der Ausstellung

"Michael Sailstorfer - Freedom Fries am Arbeitsplatz" in der Villa Wessel  
von Dorothea Ossenberg-Engels, Vielen Dank dafür!

### **Besuchsbericht der Kunstpreisträgerausstellung in der Villa Wessel 2025 10. Iserlohner Kunstpreis 2025 – verliehen vom Wessel Verein Iserlohn**

**\*\*\* Michael SAILSTORFER \*\*\***

Da will ich am 28.11.25 doch einfach nur zur Vernissage von Michael Sailstorfer,  
dem Künstler und Kunstpreisträger 2025.

Theo Bergenthal hatte angekündigt „Wir wollen jünger werden im Vorstand und in der Kunst!“

Und dann kommt die Einladung mit silbernem Fass und Schläuchen auf der 1. Seite,  
sieht fast aus wie eine Baustelle.

Und jetzt auch schon in Vestibül der Villa eine Baustelle.

Hier will man eine ursprüngliche Wandmalerei (s. Denkmalschutz) freilegen,  
restaurieren.

Es stimmt mich nachdenklich, denn gerade hat man den Treppenaufgang in  
Vestibül mit einem mittigen Edelstahlge-  
länder brutal „verzinkt“.

Das silberne Fass mit Schläuchen emp-  
fängt mich und dann ein Brummen und  
Motorengeräusch.  
Wo bin ich? Ja, wir wollten jünger wer-  
den in der Kunst!

Ich lasse mich ein, folge den weißen  
Schläuchen bis in den dritten Raum, wo  
sie auf einer Stellage enden und über  
weitere Technik eine graziöse,  
flach liegende Miniatur der Freiheitssta-  
tue (Hafen New York) antreiben, die mit  
ihren zierlichen erhobenen Händen in  
die Wand bohrt.  
Die Wand, auf der gerade von der ande-  
ren Seite alte Wandmalerei restauriert  
wird.

Was will sie zerstören? Sie bohrt liegend  
„dicke Bretter-Wände“! Das stimmt mich  
nachdenklich.

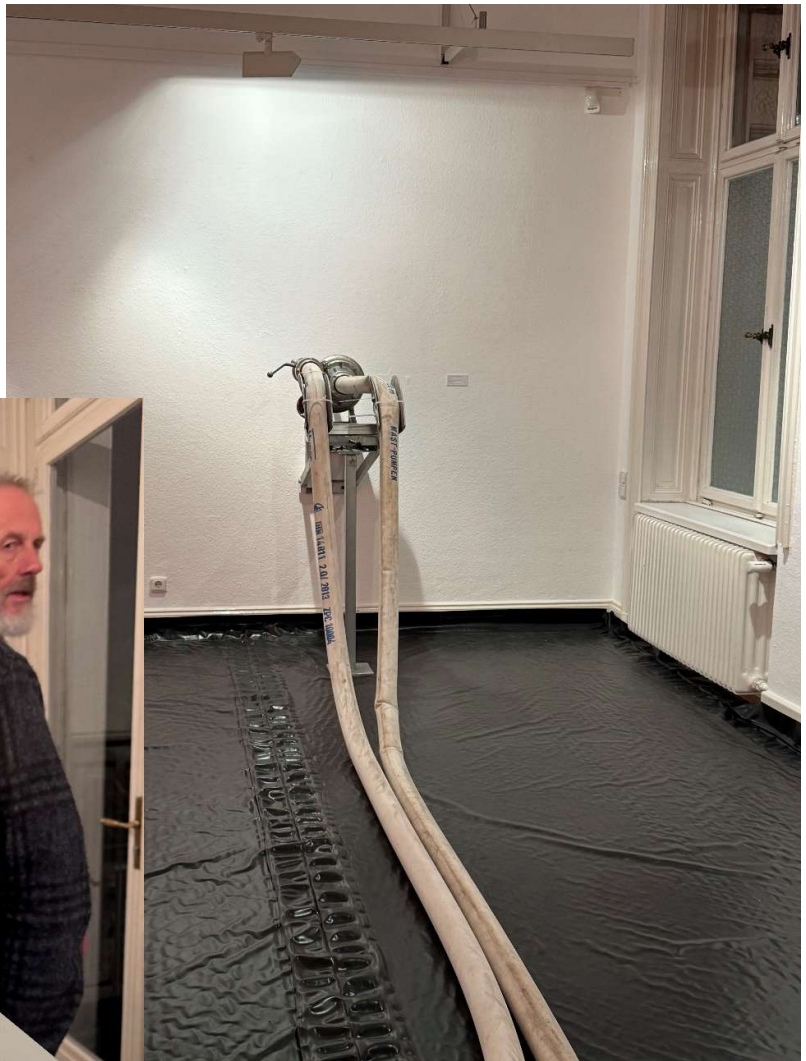
Man legt die Freiheitsstatue, Zeichen für  
Freiheit und Demokratie, die die Einwande-  
rer willkommen hies, ihnen Mut  
machte, einfach flach/um. Und reduziert  
sie auf eine Miniatur!

Aber diese Miniatur kämpft weiter, ist nicht klein zu kriegen!  
Sie traut sich zu, größte Barrieren zu durchbohren, zu zerstören.



Und dann schaue ich rückwärts auf die Schlauchführung zu Ihrer Kraftquelle, welche Umwege/Querungen müssen sie wagen, um zum Ziel, zur Aktion, zum Einsatz zu kommen!

Wie mutig, ausdauernd sollten, müssen auch wir sein, um unsere Freiheit, Demokratie zu erhalten, damit unsere „Freiheitsstatue“ nicht irgendwann einfach flachgelegt wird.



Und dann der Bronzeguss, limitierte Auflage, Jahresausgabe mit dem Titel „Kopf und Körper – Iserlohn 2025“, bronzebemalt. Für mich ist es ein „kopfloser Engel“, der trotzdem seine Flügel schwingt und sich aufschwingt. Welche Materialität, ein Bronzeguss, der in Teilen wie Wellpappe wirkt und wie mit Tesafilm (aufgemalt) zusammengeklebt scheint.

Auch hier doppelte Verfremdung, Hülle fast banal, der Kern ist von größter Qualität, Bronze!

Wir müssen nur vordringen zum Kern, die äußere Hülle überwinden, wegdenken.

Zur Eröffnung der Ausstellung sprach Julia Höner, Direktorin Kunstmuseum Gelsenkirchen, und beschrieb die Kunst von Michael Sailstorfer wie folgt:

„Seine Werke sind nicht auserzählt, sie sind in Bewegung, sollen anschieben, um Platz für Freiheit zu schaffen“.

Und so müssen wir auch hier hinschauen, hinhören um die Geschichten, die erzählt werden, zu erfahren.





So sind auch die „Tränen“ der Verstörung zu verstehen, die hochtechnisch konstruiert sind, 3 Tonnen schwer:

Drei Krähen werden von drei Kränen zeitgleich fallen gelassen, um alte Bausubstanz zu zerstören, Platz für Neues zu schaffen.

Aber um diese vorgeschriebene Zerstörung das Freiräumen durch Kunst zu bewirken, braucht es präzise Technik und Materialkenntnis des Künstlers.

Ist so auch die Zeitenwende in der Kunst zur „Jungen Kunst“ zu verstehen?

Früher waren z.B. Rezepte der Farbmixtur, die Kunst der Perspektive, die Kenntnis von Religion, Mythologie, Geschichte etc. Grundlage für gute, gekonnte und anerkannte Kunst.

So kommen mir viele Gedanken durch die Kunst von Michael Sailstorfer. Ich hoffe sehr, dass wir, alle Besucher der Ausstellung jung genug im Kopf sind, um „Junge Kunst“ zu verstehen und lesen zu können.

Mich hat diese Ausstellung sehr nachdenklich gestimmt und ermutigt wach, wachsam zu sein.

Jetzt hoffe ich nach all den zerstörenden Gedanken, dass wir alle eine friedvolle Weihnachtszeit haben und uns im neuen Jahr auf manche anregende und herausfordernde „Junge Kunst“ freuen dürfen!

Unserem Preisträger, der schon viel Anerkennung und Wertschätzung in der Kunst hat und dem Vorstand danke ich für eine so gelungene Ausstellung, die hoffentlich auch viele Besucher anziehen wird.

von

**Dorothea Ossenberg-Engels**

NEUE Öffnungszeiten in der Villa Wessel:

**Dienstag - Freitag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Samstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr**

**Empfehlungen des Wessel Vereins:**

--- Emil Schumacher Museum Hagen:

**"InformELLE Künstlerinnen der 1950er/60er Jahre  
noch bis zum 11. Januar 2026**

Link:

<https://www.esmh.de/web/de/esmh/ausstellungen/aktuellvorschau/informelle.html>

**danach:**

**Rupprecht Geiger:**

**Farbe – Licht – Energie**

**08. Februar 2026 bis 07. Juni 2026**

Link:

<https://www.esmh.de/web/de/esmh/ausstellungen/aktuellvorschau/aktuellvorschau.html>

--- Städtische Galerie Iserlohn

**Astonish Me! - Fotografie aus der Sammlung Koetzle**

**November 2025 bis Februar 2023**

Link:

<https://www.iserlohn.de/kultur-1/galerie/aktuelle-ausstellung-3>

--- Schloss Cappenberg

**Konrad Klapheck**

Nicht von Menschenhand

16.11.2025 - 26.04.2026

Link:

<https://www.westfalenspiegel.de/nicht-von-menschenhand/>

**Vorschau Villa Wessel:**

**Irmgart Wessel-Zumloh & Wilhelm Wessel - Ölbilder**

Vernissage 20.02.2026, 19:00 Uhr, Villa Wessel

Ausstellung: 21.02.-2026 bis 26.04.2026

Link:

[https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2026 IWZ und WW/2026 iwz und ww.html](https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2026_IWZ_und_WW/2026_iwz_und_ww.html)

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2026 und gute Kunst!

Wir freuen uns auf Sie,  
der Wessel Verein Iserlohn